



Pfarrer Dr. *Hans-Georg Link*  
Leiter des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises  
E-Mail: [hglink@web.de](mailto:hglink@web.de)

Heumarer Straße 7b  
51145 Köln  
Tel.: 02203 – 91 68 53

## **Pfingsterklärung 2026 des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises**

Köln, 4. Mai 2026

*Sehr geehrte Bischöfinnen und Bischöfe,  
liebe Schwestern und Brüder in Christus,*

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“ (Sacharja 4,6). Mit dieser prophetischen Verheißung grüße ich Sie im Namen des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises (AÖG) zu Pfingsten 2026.

Beiliegend übermittele ich Ihnen unsere diesjährige Erklärung zu Pfingsten, die ich Ihnen kurz erläutern möchte. Wie Sie wissen, ist am Reformationstag 1999 die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre (GER) in Augsburg von höchsten Repräsentanten des Lutherischen Weltbundes und des Vatikans unterzeichnet worden. Am 23. September 2011 ist Papst *Benedikt XVI.* mit Vertretern der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) im Erfurter Augustinerkloster zusammengekommen. Und am 11. März 2017 haben ranghohe Mitglieder der EKD und der DBK zusammen mit Repräsentanten der ACK in Deutschland in der St. Michaelis-Kirche zu Hildesheim einen bewegenden Buß- und Versöhnungsgottesdienst miteinander gefeiert. Diese drei exemplarischen Ereignisse machen deutlich, wie weit sich namentlich die evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten einander angenähert haben.

Andererseits ist von dem Versprechen der GER: „*Unser Konsens in Grundwahrheiten der Rechtfertigungslehre muss sich im Leben und in der Lehre der Kirchen auswirken und bewähren*“ (Z. 43), in unseren Kirchen herzlich wenig zu spüren. Papst *Benedikt XVI.* sah sich im ökumenischen Gottesdienst in der Erfurter Augustinerkirche zu einem „ökumenischen Gastgeschenk“ nicht in der Lage. Und von dem Schuldbekenntnis, der Danksagung sowie der gegenseitigen Selbstverpflichtung in Hildesheim ist leider keine Zeile verbindlich unterzeichnet worden, auf die man sich heute offiziell berufen könnte. So sind viele verheißungsvolle ökumenische Ansätze immer wieder im Sande verlaufen, sodass in der Öffentlichkeit heute weithin der Eindruck entstanden ist, dass die Kirchen auf der Stelle treten und zu verbindlichen Schritten aufeinander zu nicht in der Lage sind. –

Nun wirft *das 500-jährige Jubiläum des Augsburger Bekenntnisses von 1530* im Jahr 2030 seine hoffnungsvollen Schatten voraus. Unser Altenberger Ökumenischer Gesprächskreis befasst sich nach Nizäa jetzt mit Absicht und Inhalt von Augsburg 1530, mit seiner Wirkung

und den offenen Fragen. Dazu planen wir im Jahr 2029 unsere nächste Veröffentlichung und 2030 zusammen mit der *Internationalen Ökumenischen Gemeinschaft (IEF)* eine größere Versammlung in Altenberg bei Köln. Um den *Kairos des Jahres 2030* zum Zuge zu bringen und nicht wieder zu verpassen, haben wir diese Pfingsterklärung 2026 verfasst und lassen sie Ihnen hiermit zugehen, *bevor* wir sie an die Presse geben. Wir bitten Sie freundlichst, die Pfingsterklärung zu studieren, sie in Ihrem Bereich bekannt zu machen und nach Möglichkeit die drei Vorschläge in die Tat umzusetzen. Wir sind der Meinung, dass nach den Annäherungen in den vergangenen Jahrzehnten *das Jahr 2030 der angemessene Zeitpunkt ist, um miteinander offiziell in Kirchengemeinschaft einzutreten*, soweit das in Deutschland möglich ist. Denn nach dem Beginn der Reformation in unserem Land muss auch die entscheidende Initiative zur Überwindung der westkirchlichen Spaltung nach 500 Jahren in Deutschland beginnen.

Damit die „*Initiative Kirchengemeinschaft 2030*“ eine Chance zur Verwirklichung erhält, veröffentlichen wir diese Erklärung schon in diesem Jahr 2026. Zu Ihrer Information fügen wir ein Blatt zum *Altenberger Ökumenischen Gesprächskreis* bei. Über Antworten von Ihnen würden wir uns freuen.

Wir hoffen, dass unsere Erklärung bei Ihnen auf fruchtbaren Boden fällt und entsprechende anderweitige Planungen zu unterstützen vermag. Mit guten Wünschen für ein geisterfülltes Pfingstfest grüße ich Sie im Namen und Auftrag des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises in ökumenischer Verbundenheit.

Ihr

*Hans-Georg Link*

Anlagen:

1. „Initiative Kirchengemeinschaft 2030“. Erklärung zu Pfingsten 2026
2. Der Altenberger Ökumenische Gesprächskreis